# Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

| | |
|---|---|
| ☐ Ja | ☒ Nein |
| ☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____% | ☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthielt es _____ % an nachhaltigen Investitionen |
| ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind | ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind |
| ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind | ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind |
| | ☐ mit einem sozialen Ziel |
| ☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____% | ☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt |

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

**Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?**

Der Teilfonds strebt nicht die Erreichung spezifischer ökologischer oder sozialer Ziele oder Ergebnisse an. Er hat kein nachhaltiges ökologisches oder soziales Ziel, strebt aber an, ökologische und/oder soziale und/oder Unternehmensführungspraktiken durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen seines Anlageverfahrens zu fördern, wobei das Ziel letztlich darin besteht, die nachteiligen ökologischen und sonstigen externen Effekte im Zusammenhang mit der Weltwirtschaft zu reduzieren.

Der Fondsmanager ist der Auffassung, dass die Anwendung von Mindeststandards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung sowie von anlagespezifischen Grenzwerten auf der Basis von Nachhaltigkeitsfaktoren dazu beiträgt, Unternehmen und Emittenten dazu zu bewegen, zu nachhaltigeren Geschäftspraktiken überzugehen, die letztendlich zu positiven ökologischen und sozialen Veränderungen führen werden. Zu diesem Zeitpunkt lässt sich jedoch nicht nachverfolgen, ob diese Mindeststandards und Grenzwerte zu einer bedeutenden Veränderung führen. Es ist offensichtlich, dass die meisten Marker für negative ökologische Veränderungen weiter zunehmen und die Weltwirtschaft weit davon entfernt ist, die aktuellen Umweltschäden angemessen anzugehen oder rückgängig zu machen. Der Fondsmanager ist der Ansicht, dass die Umsetzung und die Integration sinnvoller Screening-, Ausschluss-, Beschränkungs- und Engagement-Richtlinien als integraler Bestandteil des Anlageprozesses des Teilfonds daher weiterhin erforderlich sind.

- ***Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?***

In den vorvertraglichen Offenlegungen für den Teilfonds gemäss SFDR wurden für den Zeitraum, auf den sich dieser Bericht bezieht, keine speziellen Nachhaltigkeitsindikatoren identifiziert. Nach Auffassung des Fondsmanagers sind jedoch die folgenden Datenpunkte wichtige Indikatoren zur Beurteilung des allgemeinen ökologischen und sozialen Profils des Teilfonds.

ESG-Screening und -Scoring

Der Fondsmanager verwendet die ESG/CAR-Methode von Lombard Odier zur Bewertung der branchenspezifischen Wesentlichkeit (ESG/CAR-Industrial-Materiality-Rating-Methode), um jedes Unternehmen, in das der Teilfonds investiert, anhand einer Ratingskala von A+ (Bestnote) bis D zu bewerten.

Die nachstehende Tabelle gibt Aufschluss über die Bewertung des Unternehmensportefeuilles des Teilfonds gemäss der ESG/CAR-Industrial-Materiality-Rating-Methode von Lombard Odier per 30. September 2022:

| ESG/CAR-Industrial-Materiality-Rating von Lombard Odier | Teilfonds | Index zum Performancevergleich* |
|---|---|---|
| ESG-Wesentlichkeitsbewertung | B | B |

Die nachstehende Tabelle gibt Aufschluss über die prozentuale Aufgliederung des Unternehmensportefeuilles des Teilfonds nach Hauptbewertungssegmenten gemäss der ESG/CAR-Industrial-Materiality-Rating-Methode von Lombard Odier per 30. September 2022:

| ESG/CAR-Industrial-Materiality-Rating von Lombard Odier | Teilfonds | Index zum Performancevergleich* |
|---|---|---|
| ESG-Wesentlichkeitsverteilung | | |
| A | 71% | 64% |
| B | 18% | 28% |
| C | 8% | 7% |
| D | 2% | 0% |

* MSCI World TR ND: der Index zum Performancevergleich ist nicht als Referenzwert zur Erreichung der ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds bestimmt. Es handelt sich um den Index zum Performancevergleich, der im Kapitel „Anlageziel und Anlagepolitik" des Prospekts des Teilfonds zum Performancevergleich und/oder zur internen Risikoüberwachung festgelegt wurde.

Wichtigste nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs)

Die ESG/CAR-Industrial-Materiality-Rating-Methode von Lombard Odier umfasst Daten, die den Themen zugeordnet werden, die durch die wichtigsten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit in der SFDR festgelegt werden.

Zum Portefeuille des Teilfonds werden bezüglich der unter genannten PAIs für den Zeitraum, auf den sich dieser Bericht bezieht, die folgenden Informationen angegeben:

| PAI | Einheit | Wert |
|---|---|---|
| Tabelle I – Treibhausgasemissionen (THG) | | |
| 4 – Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind | Prozent des Portefeuilles | 0.0% |
| Tabelle I – Soziales und Beschäftigung | | |
| 10 – Verstösse gegen die UNGC-Grundsätze | Prozent des Portefeuilles | 9.7% |
| 11 – Fehlende Überwachung der UNGC-Grundsätze | Prozent des Portefeuilles | 1.6% |
| 14 – Engagement in umstrittenen Waffen | Prozent des Portefeuilles | 0.0% |
| Tabelle III – Soziales und Beschäftigung | | |
| 4 – Fehlender Verhaltenskodex für Lieferanten | Prozent des Portefeuilles | 6.9% |
| Tabelle III – Menschenrechte | | |
| 12 – Vorfälle von Kinderarbeit | Prozent des Portefeuilles | 3.0% |
| 13 – Vorfälle von Zwangsarbeit | Prozent des Portefeuilles | 35.0% |

Es sei darauf hingewiesen, dass sich die Verfügbarkeit und die Qualität der PAI-Daten rapide ändern. Die obenstehenden Informationen beruhen auf Daten, die direkt von den Unternehmen oder von externen Datenanbietern stammen, sowie auf Modellen oder Näherungswerten, die vom Fondsmanager erstellt wurden. Die Zahlen können sich in Zukunft wesentlich verändern, nicht nur aufgrund von Veränderungen in der Zusammensetzung des Portefeuilles des Teilfonds oder der Tätigkeit der Unternehmen/Emittenten im Portefeuille des Teilfonds, sondern auch aufgrund von Veränderungen in der Verfügbarkeit und Qualität der Daten, die in den kommenden Jahren deutlich zunehmen dürften.

- ***und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?***

  N/A – Dies ist der erste Berichtszeitraum.

- ***Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?***

  N/A – Der Teilfonds sagt in keiner Weise zu, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

  N/A – Der Teilfonds sagt in keiner Weise zu, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

*Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

N/A – Der Teilfonds sagt in keiner Weise zu, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

*Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

N/A – Der Teilfonds sagt in keiner Weise zu, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

Der Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*

Der Fondsmanager wendet die ESG/CAR-Industrial-Materiality-Rating-Methode von Lombard Odier an, um die Unternehmen, in die der Teilfonds investiert, zu analysieren und zu bewerten. Die ESG/CAR-Industrial-Materiality-Rating-Methode von Lombard Odier verwendet mehr als 150 nachhaltigkeitsorientierte Datenpunkte, soweit verfügbar einschliesslich Daten, die den Themen zugeordnet werden, die durch die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, „PAIs") festgelegt werden.

Der Fondsmanager erachtet PAIs auch als Werkzeug, um die ökologische und soziale Performance des Portefeuilles des Teilfonds anhand objektiv messbarer Nachhaltigkeitskriterien zu erfassen, die in der gesamten Europäischen Union einheitlich angewendet werden. Ausserhalb der ESG/CAR-Industrial-Materiality-Rating-Methode von Lombard Odier wird die Berücksichtigung der PAIs hauptsächlich verwendet, um die allgemeine Nachhaltigkeitsentwicklung des Teilfonds auf Ex-post-Basis zu verstehen. Die Berücksichtigung der relevantesten PAIs kann auch als Grundlage für Anlageentscheidungen dienen (insbesondere, wenn die PAIs zeigen, dass eine Investition zu einer erheblichen Beeinträchtigung führen kann). Es sei darauf hingewiesen, dass möglicherweise nicht alle PAIs für alle Investitionen wesentlich oder gleichermassen wesentlich sind und dass eine Berücksichtigung der PAIs nur ein Teil der breiten gefassten Beurteilung ist, die der Fondsmanager im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsfaktoren vornimmt, die sich auf den Teilfonds auswirken.

## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der grösste Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: zum September 2022.

| Grösste Investitionen | Sektor | In % der Vermögens-werte | Land |
|---|---|---|---|
| APPLE | Informations-technologie | 4.09 | Vereinigte Staaten |
| ALPHABET A | Kommunikations-dienstleistungen | 3.98 | Vereinigte Staaten |
| MICROSOFT | Informations-technologie | 3.83 | Vereinigte Staaten |
| NIKE 'B' | Nicht-Basiskonsumgüter | 3.42 | Vereinigte Staaten |
| RICHEMONT N | Nicht-Basiskonsumgüter | 2.98 | Schweiz |
| HERMES INTL. | Nicht-Basiskonsumgüter | 2.89 | Frankreich |
| LVMH | Nicht-Basiskonsumgüter | 2.85 | Frankreich |
| ESTEE LAUDER COS.'A' | Basiskonsumgüter | 2.83 | Vereinigte Staaten |
| LULULEMON ATHLETICA | Nicht-Basiskonsumgüter | 2.74 | Vereinigte Staaten |
| AMERICAN EXPRESS | Finanzen | 2.63 | Vereinigte Staaten |
| ADOBE | Informations-technologie | 2.54 | Vereinigte Staaten |
| FERRARI | Nicht-Basiskonsumgüter | 2.47 | Niederlande |
| SALESFORCE | Informations-technologie | 2.41 | Vereinigte Staaten |
| PERNOD-RICARD | Basiskonsumgüter | 2.41 | Frankreich |
| US DOLLAR | N/A | 2.29 | N/A |

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

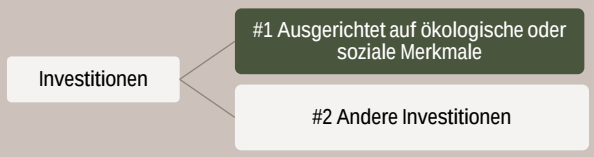
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

N/A – Der Teilfonds sagt in keiner Weise zu, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

- ***Wie sah die Vermögensallokation aus?***

Per 30. September 2022:

90% des Vermögens des Teilfonds wurden in Investitionen investiert, die #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale sind
10% des Vermögens des Teilfonds wurden in #2 Andere Investitionen investiert




#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- Umsatzerlöse, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit" der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln;
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen;
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- ***In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?***

Per 30. September 2022 entfielen die Investitionen des Teilfonds auf die folgenden Wirtschaftssektoren:

| | |
|---|---|
| Energie | - |
| Erdöl- und Erdgasförderung | - |
| Erdöl und Erdgas: Ausrüstung und Dienste | - |
| Integrierte Erdöl- und Erdgasunternehmen | - |
| Erdöl und Erdgas: Exploration und Förderung | - |
| Erdöl und Erdgas: Raffinierung und Vermarktung | - |
| Erdöl und Erdgas: Lagerung und Transport | - |
| Kohle und nicht-erneuerbare Brennstoffe | - |
| Material: Roh- und Grundstoffe | - |
| Chemikalien | - |
| Baustoffe | - |
| Behälter und Verpackungen | - |
| Metalle und Bergbau | - |
| Papier und Forstprodukte | - |
| Industriegüter | - |
| Investitionsgüter | - |
| Kommerzielle und professionelle Dienstleistungen | - |
| Transport | - |
| Nicht-Basiskonsumgüter | 41.0% |
| Basiskonsumgüter | 23.3% |
| Gesundheitswesen | 6.2% |
| Finanzen | 2.6% |
| Informationstechnologie | 18.1% |
| Kommunikationsdienstleistungen | 7.9% |
| Versorgungsunternehmen | - |
| Stromversorgungsunternehmen | - |
| Gasversorger | - |
| Multi-Versorger | - |
| Wasserversorger | - |
| Unabhängige Stromversorger und erneuerbare Energien | - |
| Immobilien | - |

Der Fondsmanager hat in der obenstehenden Tabelle die Sektoren verwendet, die im Global Industry Classification Standard („GICS") aufgeführt werden. In der Tabelle sind Subsektoren/-industrien gemäss GICS angegeben, wenn der Fondsmanager der Ansicht ist, dass diese Subsektoren/-industrien einen detaillierteren Einblick in die ökologische/soziale Dimension der Investitionen des Teilfonds bieten.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

N/A – Der Teilfonds sagt in keiner Weise zu, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine $CO_2$-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- ***Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?***

  N/A – Der Teilfonds sagt in keiner Weise zu, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

- ***Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?***

  N/A – Der Teilfonds sagt in keiner Weise zu, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

Sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

N/A – Der Teilfonds sagt in keiner Weise zu, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

N/A – Der Teilfonds sagt in keiner Weise zu, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Investitionen, die als „#2 Andere Investitionen" eingestuft werden, können unter anderem Investitionen in Unternehmen/Emittenten mit niedrigen LO-Rating-Methodologie umfassen, die der Fondsmanager unter anderem zu Diversifizierungszwecken, zur Widerspiegelung üblicher Benchmarks oder für ein breites Marktengagement, bzw. wenn das Anlageuniversum des Teilfonds bereits eingeschränkt ist, in das Portefeuille des Teilfonds aufgenommen hat, sind aber nicht auf diese beschränkt. „#2 Andere Investitionen" umfasst auch Investitionen in Unternehmen, die nicht von der LO-Rating-Methode erfasst werden, sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

Welche Massnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fondsmanager hat in Übereinstimmung mit seinem unternehmensweiten Stewardship-Rahmen, der sich an seiner Nachhaltigkeitsvision und seiner Nachhaltigkeitsverpflichtung orientiert, Engagements durchgeführt. Prioritäten der bisherigen Engagements sind (i) Ermutigung von Unternehmen zur Ausrichtung auf nachhaltige Übergangspfade, (ii) Förderung erstklassiger Geschäftspraktiken und (iii) Angehen von schwerwiegenden Kontroversen. Im Engagement-Research werden Schwächen, eine fehlende Konformität oder die Notwendigkeit eines Wandels identifiziert und in messbare Engagement-Ziele übersetzt, die es dem Fondsmanager ermöglichen, die Entwicklung im Laufe der Zeit zu verfolgen. Der Fondsmanager strebt mit seinem Engagement an, die spezifischen Merkmale eines Unternehmens besser zu verstehen (die seine Bewertung gemäss der oben beschriebenen ESG/CAR-Industrial-Materiality-Rating-Methode von Lombard Odier möglicherweise beeinflussen), die öffentlich verfügbaren Offenlegungen zu verbessern und im breiten Spektrum der Bereiche Nachhaltigkeit, Corporate Governance und Soziales auf Änderungen zu drängen.

Der Fondsmanager definiert „ein Engagement" als Summe aller Interaktionen mit einem einzelnen Unternehmen zu einem einzigen festgelegten Hauptproblem. Das bedeutet, ein Unternehmen kann mehrfach Ziel eines Engagements sein, wenn der Fondsmanager mit diesem Unternehmen mehr als einmal zu einem konkreten Hauptproblem interagiert. Der Fondsmanager definiert „eine Interaktion" als Austausch mit einem Unternehmen innerhalb eines kurzen Zeitraums. Eine Interaktion kann in Form einer E-Mail, eines Anrufs/Videoanrufs, eines persönlichen Treffens oder in einigen Fällen auch eines gemeinschaftlichen Engagements erfolgen. Der Fondsmanager erfasst die Daten für jede Interaktion einzeln. Nach jeder Interaktion erhebt der Fondsmanager in einem standardisierten Stewardship-Vermerk quantitative und qualitative Datenpunkte. Jede Stewardship-Beurteilung umfasst bis zu zwanzig unterschiedliche Datenfelder. Ein Engagement wird abgeschlossen, wenn der Fondsmanager entweder Ziele erreicht hat oder das Unternehmen nicht reagiert.

Im Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 wurden vom Fondsmanager die folgenden Interaktionen und Engagements durchgeführt. Diese Interaktionen und Engagements beziehen sich auf alle vom Fondsmanager verwalteten Portefeuilles und nicht nur auf Investitionen, die für den Teilfonds gehalten werden.

| | |
|---|---|
| Anzahl der Unternehmen mit mindestens einer Interaktion im Berichtszeitraum | 171 |
| Anzahl der Engagements mit mindestens einer Interaktion im Berichtszeitraum | 184 |
| Anzahl der Interaktionen im Berichtszeitraum | 264 |
| Anzahl der Unternehmen, die zum Ende des Berichtszeitraums Gegenstand eines aktiven Engagements waren | 181 |

| | Anzahl der Engagements zu diesem Thema | % der Engagements nach Thema |
|---|---|---|
| Corporate Governance | 23 | 13% |
| Netto-Null/OMP | 42 | 23% |
| Umwelt | 1 | 1% |
| ESG/TCFD-Offenlegung | 67 | 36% |
| Naturkapital | 21 | 11% |
| Kontroversen | 13 | 7% |
| ESG/Geschäftspraktiken | 5 | 3% |
| ESG allgemein | 7 | 4% |
| Soziales | 5 | 3% |

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

N/A – Es wurde kein Referenzwert ausgewählt.

- ***Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?***

  N/A

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?***

  N/A

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?***

  N/A

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?***

  N/A